

Herausgeber und AutorInnen

BLUM, Roger (1945), Prof. Dr., Studium von Geschichte und Staatsrecht an der Universität Basel, Doktorat 1976; 1971-78 Abgeordneter im Parlament des Kantons Baselland; 1978-1990 Politischer Redakteur bei den „Luzerner Neusten Nachrichten“ und beim „Tages-Anzeiger“ in Zürich, dort auch Mitglied der Chefredaktion; 1989-2010 Professor für Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Bern (Schwerpunkte: Politische Kommunikation, Journalistik, Mediensysteme, Mediengeschichte). 1991-2001 Präsident des Schweizer Presserates, 1999-2005 Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft (SGKM); seit 2008 Präsident der Unabhängigen Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen der Schweiz (UBI).

Mail: mail@roger-blum.ch

BROSIUS, Hans-Bernd (1957), Prof. Dr., Studium der Psychologie und Medizin, Promotion 1983, Projektmitarbeiter und Assistent an der Universität Mainz, dort 1994 Habilitation (Nachrichtenrezeption); seit 1996 Professor für Kommunikationswissenschaft an der Universität München, Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Mediennutzung, Medienwirkung und Methoden; 1995-2004 nebenamtliche Leitung des Medien Instituts Ludwigshafen, einer Einrichtung der angewandten Medienforschung; 1998-2002 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPK); seit 2001 Dekan der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität München.

Mail: brosius@ifkw.lmu.de

GERTH, Matthias A. (1978), war zwischen 2008 und 2011 Assistent am Lehrstuhl Medienökonomie und Medienmanagement des Instituts für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich. Er hat sich insbesondere mit Fragen des Medienmanagements, Politischer Kommunikation und Regionaler Medien befasst. Seit 2012 arbeitet er als Kommunikationsberater im Ingenieur- und Planungsbereich. Seine Dissertation ist 2012 im Nomos Verlag erschienen: Making Regional News. Ökonomische und publizistische Bedeutung politischer Berichterstattung für regionale Medien. Baden-Baden: Nomos, 2012.

Mail: matthias.gerth@ebp.ch

HAAS, Alexander (1979), M.A., Studium der Kommunikationswissenschaft, Psychologie, Politikwissenschaft und interkulturellen Kommunikation an der Ludwig-Maximilians-Universität München. 2005-09 Projektmitarbeiter, seit 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter ebendort am Lehrstuhl für empirische Kommunikationswissenschaft. 2012 Promotion (Interpersonale Kommunikation und Medienwirkungen). Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Politische Kommunikation, interpersonale Kommunikation, Online-Kommunikation, Methoden. Mail: haas@ifkw.lmu.de

HAMMER, Anne (1988), B.A., bis 2010 Studium von Kommunikationswissenschaft und Philosophie an der Universität Erfurt (B.A.), ab 2010 Studium der Angewandten Medienforschung an der TU Dresden (M.A.). Mail: mail.anne.hammer@googlegmail.com

IMHOF, Kurt (1956), Prof. Dr., Studium der Soziologie und Philosophie an der Universität Zürich, Doktorat 1989 (Diskontinuität der Moderne), Habilitation 1994 (Medienereignisse als Indikatoren des sozialen Wandels), 1994 Initiant des Mediensymposiums, seit 1997 Leiter des Forschungsbereichs Öffentlichkeit und Gesellschaft (fög) an der Universität Zürich, seit 2000 Professor für Publizistikwissenschaft und Soziologie an der Universität Zürich, Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Öffentlichkeits- und Mediensoziologie, Sozialtheorie, Soziologie sozialen Wandels, Minderheiten- und Religionssoziologie. Mitglied beim „National Center of Competence in Research (NCCR Democracy): Challenges to Democracy in the 21st Century“. Mail: kurt.imhof@foeg.uzh.ch

JANN, Johanna (1988), B.A., bis 2010 Studium der Kommunikationswissenschaft und Sozialwissenschaft an der Universität Erfurt (B.A.), ab 2010 Studium der Kinder- und Jugendmedien an der Universität Erfurt (M.A.).
Mail: johanna.jann@gmx.de

LUDWIG, Mark (1975), Dr., Studium an der Universität zu Köln und dem University College London, Abschluss der Promotion 2010, seit 2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrkraft am Institut für Kommunikations- und Medienforschung der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS). Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Sport, Medien und Migration, Sportjournalistik, visuelle Kommunikation und mediale Skandalisierung. Aktuell Projektleiter des Forschungsprojektes „Skandalisierung und Viktimisierung“ an der DSHS Köln. Mail: ludwig@dshs-koeln.de

NIELAND, Jörg-Uwe (1965), Dr. phil., Studium an der Universitäten Duisburg, Bochum und Berlin; Abschluss der Promotion 2006; Projektmitarbeiter an der Universität Duisburg-Essen am Institut für Politikwissenschaft („Forschungsgruppe Regieren“) sowie seit 2009 Mitarbeiter an der Deutschen Sporthochschule Köln, Institut für Kommunikations- und Medienforschung; Schwerpunkte in Lehre und Forschung: Politischer Kommunikation und Regierungstätigkeit, Medienpolitik und Medienentwicklung, Sportkommunikation und Sportpolitik sowie Populärkultur. Aktuell u.a. stell. Projektleiter im Forschungsprojekt „Sport in der medialen Moderne“ an der Deutschen Sporthochschule.
Mail: j.nieland@dshs-koeln.de

MANGOLD, Frank (1981), Dipl.rer.com., Studium der Kommunikationswissenschaft mit den Vertiefungsrichtungen Markt- und Kommunikationsforschung, Kommunikationsmanagement und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Stuttgart-Hohenheim; seit 2008 dort wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft und Sozialforschung sowie an der Forschungsstelle für Medienwirtschaft und Kommunikationsforschung. Forschungsschwerpunkte: Werbewirkungsforschung, Mediaforschung und sozialpsychologische Konsumforschung. Mail: frank.mangold@uni-hohenheim.de

MELISCHEK, Gabriele (1945), Dr. phil., Dr. med., M.A., Studium der Theaterwissenschaft, Logistik, Kommunikationswissenschaft und Medizin an der Universität Wien, als Fulbright-Stipendiatin an der State University of New York, Binghamton, und an der Annenberg School of Communication, University of Pennsylvania. Seit 1974 arbeitet sie an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, derzeit als Konsultantin der Kommissi-

on für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung. Sie ist außerdem Lehrbeauftragte am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg, langjährige wissenschaftliche Beraterin des österreichischen Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten und Mitglied in mehreren in- und ausländischen Fachbeiräten. Sie erhielt den Theodor Körner-Preis für Wissenschaft und Kunst und den Werner Welzig-Preis der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Forschungsgebiet: Fragen der politischen Kommunikation in Geschichte und Gegenwart mit einem Schwerpunkt auf Wahlkommunikation und sozialpsychologischen Ansätzen.

Mail: gabriele.melischek@oeaw.ac.at.

PÖTTKER, Horst, Dr. phil.-hist. (1944), Professor für Theorie und Praxis des Journalismus an der Universität Dortmund. Studium der Soziologie, Philosophie und deutschen Philologie in Hamburg, Zürich, Kiel und Basel; Promotion 1978 an der Universität Basel; 1982 bis 1985 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fach Soziologie an der Universität-Gesamthochschule Siegen; 1985 bis 1996 verantwortlicher Redakteur der Zeitschrift „medium“; 1992 bis 1995 Gastprofessur für Kommunikationswissenschaft an der Universität Leipzig; 1995 Habilitation für Soziologie an der Universität Siegen. Veröffentlichungen: Entfremdung und Illusion, Soziales Handeln in der Moderne, Tübingen 1997; Stilistik für Journalisten, Wiesbaden 2000 (mit Josef Kurz, Daniel Müller, Joachim Pötschke, Neuauf. 2010); Hrsg.: Öffentlichkeit als gesellschaftlicher Auftrag, Klassiker der Sozialwissenschaft über Journalismus und Medien, Konstanz 2001; Hrsg. (mit Svernik Høyer): Diffusion of the News Paradigm 1850-2000. Göteborg 2005; Hrsg. (mit Rainer Geißler): Massenmedien und die Integration ethnischer Minderheiten in Deutschland. Problemaufriss – Forschungsstand – Bibliographie. Bielefeld 2005; Hrsg. (mit Achim Baum, Wolfgang R. Langenbacher, Christian Schicha): Handbuch Medienselbstkontrolle. Wiesbaden 2005; Abgewehrte Vergangenheit. Beiträge zur deutschen Erinnerung an den Nationalsozialismus. Köln 2005; Hrsg. (mit Rainer Geißler): Massenmedien und die Integration ethnischer Minderheiten in Deutschland. Bd. 2. Forschungsbefunde; Bielefeld 2009; Hrsg. (mit Alla G. Bespalova und Evgenij A. Kornilov †): Journalistische Genres in Deutschland und Russland. Köln 2010. Mail: horst.poettker@tu-dortmund.de

PRINZING, Marlis, Prof. Dr., Studium von Geschichte, Politik sowie Mathematik an den Universitäten Regensburg und Tübingen, Promotion 1999. Studiengangleiterin der Journalistik an der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation in Köln, Vorsitzende des Forschungsvereins sowie der Forschungskommission der Hochschule; zuvor war sie an der Universität Fribourg, wo sie bis heute einen Lehrauftrag für Medienethik hat, sowie Projektleiterin am Europäischen Journalismus-Observatorium der Universität Lugano, unterrichtete an den Universitäten Bern, Tübingen und in Friedrichshafen. Ihre Lehr- und Forschungsgebiete sind: Journalismuskulturen, Mediensysteme, Medienethik, Kultur-, Medien-, Wissenschafts-, Wirtschafts-, Lokal- und Politikjournalismus sowie Politische Kommunikation. Sie arbeitet auch als Journalistin, Buchautorin und erfand die Gesprächsreihe „Das Rote Sofa“, in der sie 99 prominente Gäste befragte. Sie sitzt im Vorstand des Schweizer Vereins Qualität im Journalismus. Ausserdem leitet sie die Fachgruppe Politische Kommunikation in der Schweizerischen Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft (SGKM). Mail: marlis.prinzing@das-rote-sofa.de

RIEDEL, Ulrike (1987), B.A., bis 2011 Studium der Kommunikationswissenschaft und Sozialwissenschaft an der Universität Erfurt (B.A.), ab 2011 Studium der Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Leipzig (M.A.).

Mail: ulrike.riedel@googlemail.com

RÖSSLER, Patrick (1964), Prof. Dr., Studium von Kommunikationswissenschaft, Jura und Politikwissenschaft an der Universität Mainz, Mitarbeiter an der Universität Stuttgart-Hohenheim, Doktorat 1996 (Agenda-Setting), Assistent an der Universität München, seit 2000 Professor für Kommunikationssoziologie und -psychologie an der Universität Erfurt, ab 2003 für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt empirische Kommunikationsforschung, derzeit Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs. Mail: patrick.roessler@uni-erfurt.de

SCHENK, Michael (1948), Prof. Dr., Studium der Betriebswirtschaftslehre und Kommunikationsforschung an den Universitäten Regensburg und Augsburg, Projektleiter bei Infracore in München, Habilitation 1983, 1984-1986 Professor für Medienwirtschaft und Medienwirkungen an der Universität Mainz, seit 1986 Professor für Kommunikationswissenschaft und Sozialforschung an der Universität Stuttgart-Hohenheim und dort Leiter der Forschungsstelle für Medienwirtschaft und Kommunikationsforschung. 1997 – 2003 Mitglied der Expertengruppe „Zukunft Schweiz“ beim Schweizerischen Nationalfonds. Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Werbe- und Medienwirkungen, Onlineforschung, Methoden der Markt- und Kommunikationsforschung. Mail: michael.schenk@uni-hohenheim.de

SCHMITT, Stefanie (1988), B.A., 2007 bis 2010 Studium der Kommunikationswissenschaft und Psychologie an der Universität Erfurt (B.A.), seit 2011 Studium der Kinder- und Jugendmedien an der Universität Erfurt (M.A.).

Mail: stefanie.schmitt@uni-erfurt.de

SCHWOERER, Lisa (1989), B.A., bis 2011 Studium der Kommunikationswissenschaft und Philosophie an der Universität Erfurt (B.A.).

Mail: lisa.schwoerer@uni-erfurt.de

SEETHALER, Josef (1956), Dr. phil., Studium der Kommunikationswissenschaft, Theaterwissenschaft und Philosophie an der Universität Wien. Er ist seit 1984 an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften tätig, seit 1994 als Senior Scientist an der Kommission für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung. Außerdem ist er Lehrbeauftragter am Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien, Vorstands- und Beiratsmitglied mehrerer in- und ausländischer wissenschaftlicher Einrichtungen und österreichischer Vertreter in einer Reihe von internationalen Kooperationen wie etwa dem Projekt „Worlds of Journalism“. 2009 erhielt er den Werner Welzig-Preis der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und 2010 den Preis der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPK) für den besten kommunikationswissenschaftlichen Zeitschriftenaufsatz (gemeinsam mit Thomas Hanitzsch). Forschungsgebiete: Politische Kommunikation, Medien und internationale Beziehungen, Mediensystemanalyse und Medien- und Kommunikationsgeschichte.

Mail: josef.seethaler@oeaw.ac.at

SIEGERT, Gabriele (1963), Prof. Dr., Universitätsprofessorin für Publizistikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Medienökonomie am IPMZ – Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich. Arbeitsschwerpunkte sind Medienökonomie, Medienmanagement, im Besonderen Medienmarken und Werbung. Publikationen (Auswahl): Der Schutz innovativer publizistischer Konzepte im Medienwettbewerb. Baden-Baden: Nomos, 2006 (mit R. H. Weber/F. Lobigs/D. Spacek); Werbung in der Medien- und Informationsgesellschaft. Eine kommunikationswissenschaftliche Einführung. Wiesbaden: VS, 2005 (mit D. Brecheis); Medien Marken Management: Relevanz, Spezifika und Implikationen einer medienökonomischen Profilierungsstrategie. München: Fischer, 2001.
Mail: g.siegert@ipmz.uzh.ch

STUECHELI-HERLACH, Peter (1967), Prof. Dr., Studium der Philosophie, Politologie und Vergleichenden Literaturwissenschaft an der Universität Zürich und an der Freien Universität Berlin, Doktorat 1998, PR-Berater bis 1994, Redaktor der „Neuen Zürcher Zeitung“ (NZZ) von 1994-2003, Aufbau des Zertifikatslehrgangs CAS Politische Kommunikation am IAM Institut für Angewandte Medienwissenschaft ab 2004 und des Bereichs Beratung ab 2006; seit 2011 Professor für Organisationskommunikation und Öffentlichkeit an der Zürcher Fachhochschule. Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Sprachlich-diskursive Organisationskommunikation, Kommunikationsleitung und Kommunikationsberatung, Politische Kommunikation. Mail: stue@zhaw.ch

VOWE, Gerhard (1953), Prof. Dr., Studium der Politikwissenschaft, der Publizistik und der Informationswissenschaft an der FU Berlin, Promotion 1984 (Information und Kommunikation – Brücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft), Habilitation 1991 (Technik im parlamentarischen Diskurs. Die Enquete-Kommissionen des Deutschen Bundestages zum Verhältnis von Technik und Politik), seit 1991 Geschäftsführer eines Studiengangs für berufstätige Journalisten an der FU Berlin und Privatdozent für Politikwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, Gastprofessuren an der Hochschule der Künste, Berlin und an der TU Dresden, 1998-2004 Professor für Politik und Medien an der TU Ilmenau, seit 2004 Professor für Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Politische Kommunikation, Politische Online-Kommunikation, Sicherheit in den Medien, Medienwirkung, Medienpolitik, Sprecher der DFG-Forschergruppe „Politische Kommunikation in der Online-Welt“,
Mail: vowe@uni-duesseldorf.de

WAGNER, Elke (1975), Jun.-Prof. Dr., Studium der Soziologie an der LMU München, Promotion 2010 (Der Arzt und seine Kritiker. Zum Strukturwandel medizinkritischer Öffentlichkeiten am Beispiel klinischer Ethik-Komitees), seit April 2010 Junior-Professorin für Mediensoziologie an der Johannes-Gutenberg Universität Mainz.
Mail: wagnere@uni-mainz.de

WAHL, Stefanie (1987), B.A., 2007 bis 2010 Studium der Kommunikationswissenschaft mit Nebenfach Literaturwissenschaft an der Universität Erfurt, seit 2010 Master-Studium Medienmanagement am Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.
Mail: stefanie.wahl@jfk.hmtm-hannover.de

WEISS, Ralph (1955), Prof. Dr., Studium der Psychologie an der Universität Hamburg, Promotion 1989, Habilitation 2000 (Fern-Sehen im Alltag), 1983 bis 2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Hans-Bredow-Instituts in Hamburg mit den Arbeitsschwerpunkten: Programm- und Inhaltsanalyse, Mediennutzertypologien, Privatheit im öffentlichen Raum, Medienkritik, seit 2003 Professor für Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Lehr- und Forschungsschwerpunkte: soziale Differenzierung und lebensweltliche Kontextualität des Mediengebrauchs, Strukturen, Formen und Folgen medienvermittelter politischer Kommunikation.

Mail: ralph.weiss@phil.hhu.de

WYSS, Vinzenz (1965), Prof. Dr., Studium der Germanistik, Publizistikwissenschaft und Soziologie an der Universität Zürich, Doktorat 2002 (Redaktionelles Qualitätsmanagement), 1990-1997 Redakteur bei einer Tageszeitung sowie im Privatrundfunk, 1995-2004 wiss. Assistent und Oberassistent am IPMZ der Universität Zürich sowie Leiter von IPMZ Transfer. Seit 2003 Professor für Journalistik an der ZHAW – Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Seit 2008 Inhaber der Evaluationsfirma MQA – Media Quality Assessment. Seit 2009 Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft (SGKM). Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Journalistik, journalistische Qualität und Qualitätssicherung, Medienethik & Medienkritik.

Mail: vinzenz.wyss@zhaw.ch